

Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen mit eidgenössischem Fachausweis

Detailunterlagen



Berufsbild	<p>Aufgrund ihrer fundierten theoretischen Ausbildung und der mehrjährigen praktischen Erfahrung sind Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen in der Lage, in einer kleineren oder mittleren Unternehmung eine Leitungsfunktion im Rechnungswesen wahrzunehmen oder als kaufmännische Leiterin bzw. kaufmännischer Leiter tätig zu sein. Nebst sicherem Wissen im Rechnungswesen verfügen Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen zusätzlich über gute Kenntnisse in Steuerrecht, Lohnwesen und Sozialversicherungen und können so auch treuhänderische Aufgaben sachkundig und verlässlich ausüben.</p> <p>Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen sind berechtigt, den geschützten Titel «Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis» zu führen. Die Titelinhaber/-innen werden in ein öffentliches, vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) geführtes Register eingetragen.</p>
Voraussetzungen	<p>Der Fachkurs richtet sich an alle Berufsleute mit guten bis sehr guten Vorkenntnissen im Rechnungswesen. Mindestvoraussetzung ist der Wissensstand unseres Aufbaukurses Rechnungswesen (besser Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen). Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Niveau B2) sind zwingend nötig. Zu den Prüfungen wird zugelassen, wer die Kriterien auf Seite 8 erfüllt. Die Prüfungsordnung und die Wegleitung finden Sie auf examen.ch.</p>
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> _ Personen mit kaufmännischer Ausbildung und mehrjähriger praktischer Erfahrung im Rechnungswesen _ Führungspersonen oder leitende Fachpersonen im Rechnungswesen _ Leiter/-innen Finanz- und Rechnungswesen _ Kaufmännische Leiter/innen _ Treuhänder/-innen
Ihr Nutzen	<p>Die Fachausweisinhaber/-innen sind Spezialisten des Rechnungswesens und verfügen sowohl über Berufserfahrung als auch über gründliche theoretische Kenntnisse in der Finanz- und Betriebsbuchhaltung, Recht, Sozialversicherungen und Steuern. Mit der abgeschlossenen Ausbildung sind die Inhaber/-innen in der Lage, anspruchsvolle Aufgaben im Finanz- und Rechnungswesen zu übernehmen. Unabhängig von der Unternehmensgrösse können die Fachleute im Rechnungswesen auf sämtlichen Gebieten des finanziellen und betrieblichen Rechnungswesens qualifizierte Tätigkeiten effizient, zuverlässig und praxisgerecht verrichten.</p>
Zwischenabschluss Höheres Wirtschaftsdiplom HWD	<p>Alle Module der Weiterbildung «Höheres Wirtschaftsdiplom HWD edupool.ch» sind in diesen Bildungsgang integriert. Deshalb haben Sie die Möglichkeit, nach zwei Semestern den Zwischenabschluss «Diplom Wirtschaftsfachfrau/-mann edupool.ch» zu erwerben.</p>

Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> _ Sie führen die Buchhaltung einer mittelgrossen Unternehmung und erstellen den Jahresabschluss nach Obligationenrecht oder nach Swiss GAAP FER _ Sie bauen in einer Unternehmung eine den Bedürfnissen angepasste Kostenrechnung auf und optimieren deren Aussagekraft _ Sie erstellen den Konzernabschluss unter Berücksichtigung der OR-Vorschriften oder Swiss GAAP FER _ Sie verarbeiten die Geschäftsfälle Mehrwertsteuerkonform und erstellen Mehrwertsteuerabrechnungen _ Sie erstellen Steuererklärungen für private und juristische Personen _ Sie verarbeiten die Löhne und Sozialversicherungsbeiträge und erstellen die Lohnausweise sowie weitere notwendige Deklarationen _ Sie beurteilen Verträge auf Basis des Obligationenrechts und führen Schuldbetreibungen selbstständig durch
Beginn	Alle zwei Jahre im Oktober 2.5 Jahre (5 Semester)
Unterrichtszeiten und Anzahl Lektionen	<p>Jeweils Montag- und Dienstagabend 17.45 – 21.00 Uhr und teilweise Donnerstagabend 17.45 – 21.00 Uhr</p> <p>Anzahl Lektionen: 752</p>
Kursort	<p>EBZ Erwachsenenbildungszentrum Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen Gebäude C, Niklaus Konrad-Strasse 5, Solothurn</p>
Bundessubventionen	<p>Rückerstattung eines Teilbetrages der Ausbildungskosten durch den Bund:</p> <p>Der Bund erstattet den Absolvierenden 50% der anrechenbaren Kursgebühren zurück (bis max. CHF 19 000.– für eidg. Berufsprüfungen und bis max. CHF 21 000.– für höhere Fachprüfungen). Als anrechenbar gilt derjenige Teil des Kurses, der unmittelbar der Vorbereitung auf die eidg. Berufsprüfung dient (inkl. vom Kursanbieter bereitgestellte Lehrmittel). Auf Gebühren für Verpflegung, Anreise, Übernachtungen, Diplomfeier sowie auf weiteren Kosten, die nicht direkt mit dem Inhalt der Prüfung zusammenhängen, besteht kein Subventionsanspruch. Bei modularen Prüfungen sind Gebühren für Modulprüfungen anrechenbar, sofern sie im Kurspreis inbegriffen sind.</p>
	<p>Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Sie haben die Kursgebühren bezahlt. Die Rechnung(en) lauten auf Ihren Namen und nicht beispielsweise auf Ihren Arbeitgeber. _ Sie können die Bundesbeiträge erst beantragen, nachdem Sie die eidgenössische Prüfung absolviert haben. Der Anspruch besteht unabhängig vom Prüfungserfolg. Bewahren Sie die Prüfungsverfügung auf (ausgestellt durch die Prüfungsträgerschaft) _ Sie wohnen in der Schweiz. Sie müssen zum Zeitpunkt der eidg. Prüfung Ihren steuerlichen Wohnsitz in der Schweiz haben.

Wer die Kosten für den vorbereitenden Kurs bis Absolvierung der eidgenössischen Prüfung nicht selber tragen kann, hat die Möglichkeit, einen Antrag auf Teilbeträge zu stellen. Voraussetzung: Die direkte Bundessteuer beträgt weniger als CHF 88.– (letzte Steuerveranlagung) und der/die Antragssteller/-in verpflichtet sich, die eidg. Prüfung innerhalb von 5 Jahren zu absolvieren. Wird der Antrag bewilligt, können bereits während des Kursbesuchs Teilbeträge beantragt werden (jeweils für angefallene Kursgebühren ab CHF 3 500.–). Wird die eidg. Prüfung nicht fristgerecht absolviert, müssen die Teilbeträge zurückbezahlt werden.

Ausbildungskosten	CHF 17 500.– (CHF 3500.– pro Semester) abzüglich CHF 8750.– (Rückvergütung Bund nach Abschluss eidg. Prüfung) = CHF 8750.–	
	Hinweis: Teilnehmende, die das Diplom «Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen edu-pool.ch» vorweisen können, müssen im ersten Semester nur (diese jedoch zwingend) die Fächer FIBU II und FIBU III sowie das Fach Recht absolvieren. Die Kosten betragen im ersten Semester somit CHF 1120.– und die Ausbildungskosten gesamthaft (ohne Lehrmittel und Prüfungsgebühren) CHF 15 120.—. Aufgrund der Intensivität dieses Bildungsgangs empfehlen wir jedoch den Besuch des gesamten ersten Semesters.	
Zusatzkosten	Lehrmittel (über EBZ bezogen) 50% werden zurückerstattet (Bundessubventionen)	Ca. CHF 1500.– - CHF 750.–
	Prüfungsgebühr KV Schweiz Prüfungsgebühren sind nicht subventioniert	Ca. CHF 2000.–
Teilnehmerzahl	Mindestens 10, maximal 22 Teilnehmende	
Ferien und Feiertage	Ferien und Feiertage siehe ebzsolothurn.ch	
Anmeldung	Die schriftliche Anmeldung ist dem EBZ Sekretariat einzureichen. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Bitte beachten Sie hierzu unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in diesen Unterlagen.	
Bildungsgangleitung	Pascal Bucher, Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA 032 626 32 98 (zu Bürozeiten) pbucher@inside-personal.ch	
Administration	EBZ Erwachsenenbildungszentrum Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen Gebäude C Fabienne Kummer Niklaus Konrad-Strasse 5 4502 Solothurn 032 627 79 30 fabienne.kummer@dbk.so.ch	

Persönliche Beratung Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches, kostenloses, individuelles Beratungsgespräch zur Verfügung – kontaktieren Sie uns:

032 627 79 30
 ebz.solothurn@dbk.so.ch

Lektionentabelle

Modul	1. SEM	2. SEM	3. SEM	4. SEM	5. SEM	Total
Bilanzanalyse	–	20	–	–	8	28
Direkte Steuern	–	32	20	20	16	88
IKS	–	8	–	–	–	8
Finanzmanagement	–	–	8	–	8	16
FIBU I	44	–	–	8	8	60
FIBU II und III	24	24	24	24	12	108
Geldflussrechnung	–	–	24	–	8	32
Konzernrechnung	–	–	–	28	8	36
Lohnadministration	8	–	8	–	8	24
Mehrwertsteuer	–	20	16	12	12	60
BEBU	28	24	36	16	16	120
Planungsrechnung	–	–	8	12	8	28
Recht	20	12	16	8	12	68
Sozialversicherungen	12	8	8	8	12	48
Swiss GAAP FER	–	–	–	24	12	36
Sachversicherungen	–	–	–	8	–	8
Total	136	148	160	168	140	752

**Beschreibung
der Fächer**

- Bilanzanalyse** Berechnung und Analyse von Bilanz- und Erfolgskennzahlen
- Direkte Steuern** Das Schweizerische Steuersystem, Rechtsgrundlagen, Steuerrechtsverhältnisse, Verrechnungssteuer, Grundsätze der Vermögens- und Kapitalsteuern, Grundstückgewinnsteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer, Handänderungssteuer, Doppelbesteuerungsabkommen
- FIBU I** Allgemeine Buchhaltung, Debitoren, Kreditoren, Warenrechnungen, Abschreibungen, Jahresabschluss
- FIBU II und III** Von der Gründung bis zur Liquidation, Investitionsrechnung, derivate Finanzinstrumente, diverse Themen der höheren Finanzbuchhaltung (wie z.B. Fusion durch Absorption und Kombination) sowie einige Sonderfälle

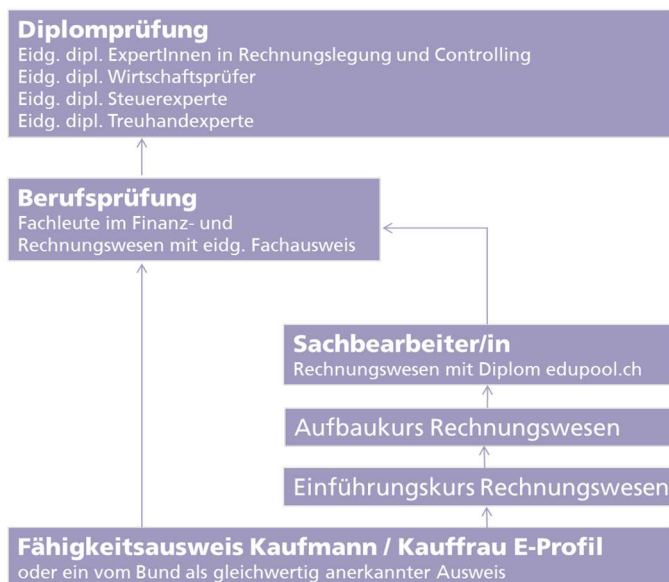
Geldflussrechnung	Das Erstellen einer aussagefähigen Geldflussrechnung, direkter und indirekter Fonds. Die Bedeutung des Cash Flow
Konzernrechnung	Elemente der Konzernrechnung, Einbezug von Untergesellschaften in die Konzernrechnung, Konsolidierungsmethoden und -techniken
Lohnadministration	Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen der Lohnadministration kennen, können unterschiedliche Löhne berechnen und eignen sich vertiefte Kenntnisse im Bereich des Lohnausweises und der Bewilligungen für ausländische Arbeitnehmer/-innen an
Mehrwertsteuer	Steuerpflicht, Ort der Lieferung bzw. der Dienstleistung, Bemessungsgrundlage, Steuersätze, befreite Umsätze, ausgenommene Umsätze, nicht Entgelte, Meldeverfahren, Vorsteuern, Eigenverbrauch, Einlageentsteuerung, Abrechnung mittels Saldosteuersätzen
BEBU	Ist-, Normal- und Standardkostenrechnung auf Voll- und Teilkostenbasis, Deckungsdifferenzen (Volumen- und Verbrauchsabweichungen), Produktionsdifferenzen (Mengen- und Leistungsabweichungen), Kalkulation mit Voll- und Teilkosten, Buchungstechnik im System, besondere Themenstellungen (Mehrstufige Fertigung, Eigenleistungen etc.)
Planungsrechnung	Operative Planung (Budgetierung und mittelfristige Planung), Inhalte und Zusammenhänge von Teil- und Gesamtplänen
Recht	Einzelfirma und Gesellschaften, Schuldbetreibung und Konkurs, Arbeitsrecht, Ausländerrecht (AIG)
Sozialversicherungen	AHV, IV, EO, FAK, Arbeitslosenversicherung, Unfallversicherung, bilaterale Verträge, Krankentaggeldversicherung, berufliche Vorsorge (1.–3. Semester: Grundlagenwissen 4.–5. Semester: Vertiefungsaufgaben)
Swiss GAAP FER	Die Rechnungslegungsnorm Swiss GAAP FER kennen und anwenden lernen, Differenzen zu OR analysieren
IKS Internes Kontrollsystem	Das Wichtigste in Kürze (gesetzliche Grundlagen, Ausgestaltung) eines internen Kontrollsystems (inkl. Datenschutz und Datensicherheit)
Sachversicherungen	Grundzüge des Versicherungssystems, Versicherungszweige (Sachversicherung, Haftpflichtversicherung und Betriebsunterbruchversicherung), Versicherungsvertrag (Voraussetzungen zum Vertragsabschluss, Risiken, beteiligte Personen, Über-/Unterversicherung, Prämie)
Aufbau des Bildungsgangs	Der Bildungsgang umfasst 5 Semester. Die ersten Semester dienen der Stoffvermittlung; das 5. Semester ausschliesslich der Repetition und dem Prüfungstraining. In den Fächern werden während des Semesters regelmässig Prüfungen (Standortbestimmungen) durchgeführt. Der Unterricht erfolgt im Klassenverband. In der Stoffvermittlung wird eine Methodenvielfalt angestrebt:

- _ Vermittlung der theoretischen Grundlagen auf der Basis von Lehrmitteln, Bücher, Gesetzestexten und separaten Unterlagen
- _ Anwendung anhand einfacher Beispielen
- _ Vertiefung anhand anspruchsvoller Aufgaben sowie Einübung von Arbeitstechniken
- _ Selbstständiges Umsetzen in Übungen zu Hause
- _ Repetition auf der Basis von eidgenössischen Prüfungsaufgaben

Der Bildungsgang ist leistungsorientiert und anspruchsvoll. Der Lernerfolg setzt deshalb eine aktive Mitarbeit, einen regelmässigen Kursbesuch und die Bereitschaft voraus, für das Selbststudium und die Hausaufgaben die notwendige Freizeit aufwenden zu können. Neben dem Unterricht sind für Hausaufgaben und Stoffnachbearbeitung noch rund acht Stunden pro Woche vorzusehen.

Unterricht Der Unterricht wird von erfahrenen und qualifizierten Fachreferenten aus Wirtschaft und Praxis geführt. Mit unterschiedlichen Unterrichtsmethoden werden Sie zielgerichtet auf die eidgenössischen Berufsprüfungen vorbereitet, denn Ihr Prüfungserfolg ist unser Leistungsausweis!

Positionierung des Bildungsgangs



Qualifikationsverfahren zur Erlangung des Zertifikats

Das Zertifikat «Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen EBZ» wird erlangt, sofern 80% des Unterrichts besucht wurde.

Qualifikationsverfahren zur Erlangung des Eidg. Fachausweises

Für den Fachausweis muss man mindestens einen Notendurchschnitt von 4.0 erreichen. Alles Weitere finden Sie in der Prüfungsordnung unter examen.ch.

Prüfungstermine Die schriftlichen Prüfungen finden jeweils im zweiten Teil des Monats März in Winterthur statt.

Prüfungsbereich Module	Dauer Bereich	Gewichtung
Rechnungswesen	8 Stunden (schriftlich)	3-fach
Löhne und Versicherungen	3 Stunden (schriftlich)	1-fach
Steuern	3 Stunden (schriftlich)	1-fach
Total	14 Stunden (schriftlich)	

Prüfungsanforderungen und Prüfungszulassung Zur Prüfung wird zugelassen, wer:

- a) über einen der nachstehenden Ausweise verfügt:
- _ Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ), eine gymnasiale Maturität, eine Fachmaturität, einen Fachmittelschulabschluss
 - _ Ein vom Prüfungssekretariat anerkanntes Zertifikat oder Diplom als SachbearbeiterIn Rechnungswesen
 - _ Einen Fachausweis einer Berufsprüfung oder ein Diplom einer höheren Fachprüfung
 - _ Einen Abschluss einer höheren Fachschule, einer Hochschule oder einer Fachhochschule

Wer über keinen der oben genannten Ausweise verfügt, kann dennoch zur Prüfung zugelassen werden, sofern das Doppelte an Fachpraxis gem. lit. b) nachgewiesen wird.

Und b) eine Fachpraxis von 3 Jahren bei einem Arbeitspensum von mindestens 80% nachweist

Und c) ein von der Prüfungskommission anerkanntes Informatik-Diplom (PU41 Office Integration der SIZ oder IT Diplom MS Excel Expert (Exam MO-201)) besitzt (eines dieser Zertifikate muss zum Zeitpunkt der Prüfungsanmeldung vorliegen und darf nicht älter als 5 Jahre sein). Haben Sie bereits ein IT-Diplom? Wenden Sie sich an die Prüfungskommission betreffend der Anerkennung zur eidg. Prüfung.

Und d) die Online-Module im Bereich Führung fristgerecht und erfolgreich absolviert hat (erfolgt nach der Prüfungsanmeldung, aber vor der Prüfung). Durchführung mittels webbasierter Module via Trägerschaft.

Und e) keinen Eintrag im Zentralstrafregister besitzt, der im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit steht.

Vorbehalten bleibt die fristgerechte Überweisung der Prüfungsgebühr nach Ziff. 3.41. Der Entscheid über die Zulassung zur Prüfung wird der Bewerberin oder dem Bewerber mindestens drei Monate vor Beginn der Prüfung schriftlich mitgeteilt. Ein ablehnender Entscheid enthält eine Begründung und eine Rechtsmittelbelehrung.

Die Prüfungskommission entscheidet über die Gleichwertigkeit abgeschlossener Prüfungsteile bzw. Module anderer Prüfungen auf Tertiärstufe sowie über die allfällige Dispensation von den entsprechenden Prüfungsteilen der vorliegenden Prüfungsordnung. Von Prüfungsteilen, die gemäss Berufsbild die Kernkompetenzen der Prüfung bilden, darf nicht dispensiert werden.

Über die Zulassung des Kandidaten/der Kandidatin an die eidgenössischen Berufsprüfungen entscheidet die Prüfungskommission. Wir empfehlen Ihnen, vor der Anmeldung bzw. dem Start zum Bildungsgang Fachleute im Finanz- & Rechnungswesen mit eidg. FA am EBZ Solothurn-Grenchen, bei der Prüfungskommission (examen.ch) Ihre Zulassung schriftlich abklären zu lassen. Das EBZ Solothurn-Grenchen kann Ihnen die Zulassung nicht garantieren.

Kontakt KV Schweiz Kaufmännischer Verband Schweiz
Abt. höhere Fachprüfungen
Hans-Huber-Strasse 4
Postfach 1853
8027 Zürich
044 283 45 45 | examen@examen.ch

Kontakt SBFJ Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFJ
Abteilung Höhere Berufsprüfung
Einsteinstrasse 2
3005 Bern
058 462 21 29 | info@sbfi.admin.ch

Standort Unsere Schulungsräume befinden sich im BBZ Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen (Gebäude C). Das Gebäude ist in ca. 7 Gehminuten vom Hauptbahnhof Solothurn aus erreichbar. Parkmöglichkeiten befinden sich im Parking Berntor (Dornacherplatz).

Anmeldung Fachleute Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA

Beginn Jahr: _____

Frau Herr

Name und Vorname _____

Strasse _____

PLZ | Ort _____

Geburtsdatum _____

AHV-Nummer _____

Telefon _____

E-Mailadresse _____

EBZ Informationen per E-Mail zustellen ja nein
(Daten werden nicht an Dritte weitergegeben)

Heimatort _____

Rechnungsadresse _____

gleich wie oben

Kursgeld Bildungsgang ganz: CHF 17 500.– (pro Semester CHF 3 500.–)

Bildungsgang 1. Semester reduziert: CHF 15 675.–

Exkl. Lehrmittel ca. CHF 1 500.–

Exkl. Prüfungsgebühr KV Schweiz ca. CHF 2 000.–

Ich habe die AGBs (in dieser Dokumentation oder auf ebzsolothurn.ch) gelesen und verstanden.

Ich habe meine Zulassung für die eidgenössischen Berufsprüfungen beim Prüfungssekretariat abgeklärt. (Siehe Punkt Prüfungsanforderung und Prüfungszulassung).

Ort und Datum

Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen EBZ Solothurn

- 1. Anmeldung** Die Kursteilnehmenden können sich online (ebzsolothurn.so.ch bzw. ebzsolten.so.ch) oder schriftlich anmelden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung ist verbindlich.

Mit der Anmeldung bestätigen die Kursteilnehmenden, dass sie die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zur Kenntnis genommen haben und damit einverstanden sind. Im Übrigen gelten die Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts (OR).
- 2. Eintritt in einen laufenden Kurs** Der Eintritt in einen bereits laufenden Kurs ist nach Absprache mit dem EBZ möglich. Es wird grundsätzlich keine Kursgeldreduktion gewährt.
- 3. Kursdurchführung** Das EBZ ist berechtigt, Kurse abzusagen oder zu verschieben, sofern sich die Teilnehmerzahl unter der Mindestanzahl bewegt. Sollte ein Kurs nicht durchgeführt werden können, kann dieser bis zu sieben Tage vor Kursbeginn abgesagt werden. Das EBZ erstattet die bereits bezahlten Kurskosten vollumfänglich zurück.
- 4. Schulferien** In der Regel finden während der Schulferien der kantonalen Berufsfachschulen keine Kurse statt. Änderungen aufgrund unvorhersehbarer Umstände sind nach Absprache mit den Kursteilnehmenden möglich.
- 5. Programmänderungen** Das EBZ nimmt Änderungen am Kursprogramm (z.B. Kursinhalt, Unterrichtstage und Kurskosten) vor, sofern dies aufgrund einer Änderung der Ausbildungsbestimmungen oder aufgrund anderer unvorhergesehener Umstände erforderlich ist. Das EBZ orientiert die Kursteilnehmenden rasch über bedeutende Programmänderungen und deren mögliche Auswirkungen auf die Kurskosten.

Sind Kursteilnehmende mit einer massgeblichen Programmänderung nicht einverstanden oder können sie aufgrund einer unvorhergesehenen Änderung der Unterrichtstage und -zeiten nicht oder nicht mehr am Kurs teilnehmen, können sie sich ohne Kostenfolge vom Kurs abmelden.

Ist eine Änderung der Unterrichtsformen und -zeiten mit der Kursausschreibung vereinbar, besteht kein Anspruch auf eine kostenfreie Abmeldung oder auf eine Reduktion der Kurskosten.
- 6. Verhinderung von Kursleitenden** Sind Kursleitende aus wichtigen Gründen am Unterrichten verhindert, werden die ausgefallenen Kurszeiten nachgeholt. Die Kursleitenden bemühen sich, einen für die Kursteilnehmenden passenden Nachholtermin zu finden. Können Kursteilnehmende am Nachholdatum nicht teilnehmen, besteht kein Anspruch auf einen weiteren Nachholtermin oder auf eine Reduktion der Kurskosten.
- 7. Versäumte Lektionen** Versäumte Lektionen berechtigen nicht zu Preisnachlässen oder zu Kostenrückerstattungen und zu keinem späteren Kursbesuch.

- 8. Kurskosten** Die Kosten für Kursunterlagen wie Lehrmittel, Skripte, Schulmaterialien sowie die Prüfungsgebühren, die nicht ausdrücklich in den Kurskosten inbegriffen sind, gehen zu Lasten der Kursteilnehmenden.
- Sämtliche Kosten werden grundsätzlich semesterweise in Rechnung gestellt und sind jeweils innert 30 Tagen zu bezahlen.
- Ab der zweiten Mahnung wird eine Mahngebühr von CH 50.– erhoben. Bei Teilzahlung der Kurskosten wird eine Gebühr von CHF 20.– pro Teilzahlung verrechnet. Ab der 1. Mahnung können Verzugszinsen von 5% erhoben werden.
- 9. Vertragsdauer und -beendigung**
- 9.1 Grundsatz**
Der Vertrag wird für einen bestimmten Kurs abgeschlossen und endet mit dem Ablauf der vereinbarten Kursdauer
- 9.2 Abmeldung vor Kursbeginn**
Kursteilnehmende können sich bis 7 Tage vor Kursbeginn ohne Kostenfolge von einem Kurs abmelden. Bei einer Abmeldung innerhalb von 1 – 7 Tagen vor Kursbeginn wird für den allgemeinen administrativen Aufwand eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.–, bei mehrsemestrigen Kursen und Lehrgängen von CHF 250.– in Rechnung gestellt.
- 9.3 Abmeldung während eines laufenden Kurses**
Für den Austritt aus einem laufenden Kurs gelten folgende Regeln:
- _ Der Kursvertrag kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 4 Wochen auf Ende jedes Semesters schriftlich gekündigt werden. Werden Kündigungsfrist und Kündigungstermin nicht eingehalten, gilt die Kündigung als zur Unzeit erfolgt. Die Kündigung zur Unzeit entbindet nicht von den finanziellen Verpflichtungen.
 - _ Massgebend für eine rechtzeitig erfolgte Kündigung ist das Datum des Eingangs des Kündigungsschreibens beim EBZ.
 - _ Das Nichtbezahlen des Kursgeldes oder das Fernbleiben vom Unterricht gilt nicht als gültige Abmeldung.
- 9.4 Beendigung durch das EBZ**
Das EBZ kann Kursteilnehmende bei einem pflicht- und vertragswidrigen Verhalten vom Kurs ausschliessen oder den Kursvertrag mit sofortiger Wirkung beenden. Als pflichtwidriges Verhalten gelten insbesondere der Zahlungsverzug und eine schwerwiegende Störung des Kursablaufs. Der Ausschluss oder die fristlose Vertragsbeendigung entbinden die Kursteilnehmenden nicht von der Zahlungspflicht.
- 10. Vertragsänderungen** Sämtliche Änderungen und Ergänzungen des Kursvertrags bedürfen zur Gültigkeit der Schriftform.
- 11. Versicherungen** Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung sind Sache der Kursteilnehmenden.

- 12. Datenschutz** Alle persönlichen Daten, welche die Kursteilnehmenden bei der Anmeldung angeben, werden gemäss Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG) vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Mit ihrer Anmeldung stimmen die Kursteilnehmenden einer Verarbeitung und Verwendung ihrer Daten durch das EBZ für die Kursabwicklung und für die Zusendung von Informationen über weitere Bildungsangebote zu.
- 13. IT-Nutzung** Alle Kursteilnehmenden erhalten für die Dauer der Ausbildung den Zugang zum Internet via schuleigenes WLAN. Dieser Zugang dient in erster Linie für schulische Zwecke. Eine missbräuchliche Nutzung ist nicht erlaubt. Als missbräuchlich gelten insbesondere die Bekanntgabe des persönlichen Accounts an andere, die Betrachtung, Erstellung, Aufbereitung und Übermittlung von Materialien mit widerrechtlichem oder unsittlichem Inhalt (u.a. Gewaltdarstellungen, Pornografie), das vorsätzliche und unrechtmässige Veröffentlichen, Ändern, Anbieten, Veräussern und Verbreiten urheberrechtlich geschützter Materialien (u.a. Sprachwerke, Bilder, Fotos, Zeichnungen) sowie der absichtlich unbefugte Zugriff auf vernetzte Einrichtungen und Dienstleistungen. Verstösse werden sanktioniert. Die Kursteilnehmenden haben die Konsequenzen gemäss der einschlägigen Rechtsordnung, namentlich nach dem Straf- und dem Urheberrecht zu tragen. Zusätzlich kann das EBZ Massnahmen gemäss Ziffer 9.4. ergreifen.
- 14. Besondere Bestimmungen** Für einzelne Kurse gelten besondere Regelungen. Diese können der jeweiligen Kursausschreibung entnommen werden.
- 15. Geltungsbereich** Die AGB gelten in der zum Zeitpunkt der Anmeldung auf der Website des EBZ publizierten Fassung.

März 2023

Situationsplan Unsere Schulungsräume befinden sich im BBZ Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen (Gebäude C). Das Gebäude ist in ca. 7 Gehminuten vom Hauptbahnhof Solothurn aus erreichbar. Parkmöglichkeiten befinden sich im Parking Berntor (Dornacherplatz).



**Berufsbildungszentrum
BBZ Solothurn-Grenchen**
EBZ Solothurn-Grenchen

Niklaus Konrad-Strasse 5
4502 Solothurn
Telefon 032 627 79 30
ebz.solothurn@dbk.so.ch
ebzsolothurn.ch

